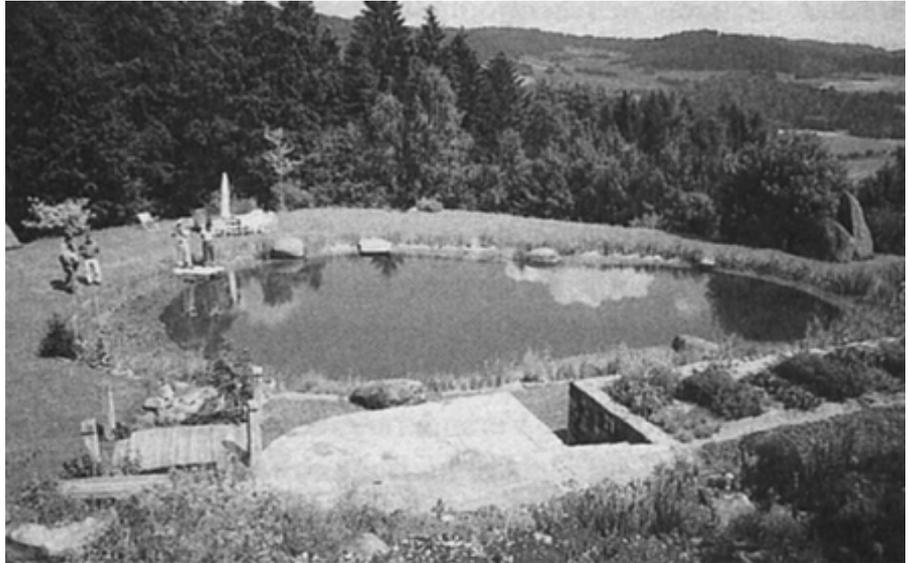


K. Laura Bräuer

Forschungsergebnisse - Erfolge für die Ewigkeit?

Effektive Mikroorganismen (EM)

Wenn Menschen Forschung als Lebensaufgabe und Beruf wählen, dann müssen auch Erfolge vorzuzeigen sein, es wird erwartet. Der Forschende selbst wird unter Erfolgsdruck gesetzt. Das ist sehr schade und war bestimmt nicht immer so. Nehmen wir als Beispiel einmal *Justus v. Liebig*. Er sah die immer kärglicher werdenden Ernten, die Not der hungernden Menschen. Sein Erfolgsrezept war: Gebt dem nährenden Boden, was ihr ihm genommen habt. Und das gerade frisch aufkommende Wissen um die chemischen Bausteine alles Lebenden ließ ihn auf diesem Wege fortschreiten. Die Erfolge waren sichtbar, und nach und nach erfasste diese Idee die ganze Welt. Überall wurden nun chemische Bestandteile in die Erde eingebracht. Der „Erfolg“ gab uns ja recht. Wirklich? Die Zeit ist weitergegangen und wir müssen erkennen, dass der damalige Erfolg doch nicht gut war. Die Böden litten nun darunter, was ihnen hatte helfen sollen. Dass auch wir Menschen uns



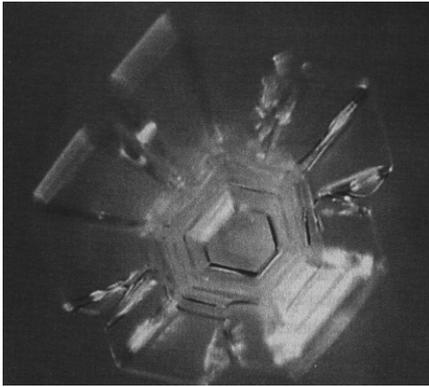
Ein modriger, übel riechender Badeteich wurde mit EM-Gaben in ein sauberes Biotop verwandelt (EM-Anwenderbuch)

verändert hatten, nicht gerade zu unserem Heile, mag noch zusätzlich zu der erneuten Not beitragen.

Aber nicht alle Menschen und nicht alle Forschung dienen der Zer-

störung. Da wir der Überzeugung sind, dass allem Geschehen innerhalb der Schöpfung ein Plan zugrunde liegt, sollen wir durchaus unser Denkvermögen weiterhin in An-

Effektive Mikroorganismen (EM)



Ein mit EM behandelter Wasserkristall unterscheidet sich in seiner Struktur völlig von anderen Wasserkristallen (EM-Anwenderbuch)

spruch nehmen. Wir können ja etwas höflicher mit unserem Planeten umgehen, etwas langsamer, bedächtiger unsere Ideen umsetzen. Hinhören, ob uns nicht Erinnerungen kommen, die in einem Zusammenhängen allen Lebens, einem Auf-einander-angewiesen-sein, einem besseren Miteinander sich begründen. Nun ja, eigentlich klingen in uns doch ganz deutlich Hinweise und Warnungen, die wir nur nicht wagen, zu aktivieren. Oder doch?

Da gibt es etwa die Forschungen des Professor Higa aus Japan. Er nennt es „Eine Revolution zur Rettung der Erde“. Wenn er auch meint, der Zufall habe ihm die richtige Lösung in die Hände gespielt, so kann man darüber debattieren. Ich meine, wenn eine Idee wirklich *notwendig* wird, dann kommt sie auch.

Wer und was ist dieser Mann, von dem die Menschheit Rettung erhofft, der Rettung verspricht und die Möglichkeit dazu auch ausprobiert hat? Teruo Higa wurde am 28. Dezember 1941 in Okinawa, Japan geboren. Landwirtschaftliche Forschung wurde seine Leidenschaft. Er promovierte an der Kyushu-Universität, wurde dort erst Dozent, dann 1972 Professor



Prof. Dr. Teruo Higa

und entdeckte das EM (Effektive Mikroorganismen), mit welchem diese bedeutsame Hilfe zur Rettung unserer Ernährungsgrundlage gelingt. Als Vorsitzender des Exekutivkomitees für die Internationale Verbreitung des natürlichen Landbaus, als Präsident des Asia-Pacific Natural Agriculture Netzwerks, als Leitender Direktor der Stiftung für Earth Environment, Technischer Berater der Blumenvereinigung in Japan und Direktor des internationalen Forschungszentrums für natürlichen Landbau, wissenschaftlicher Berater bei der Vereinigung zur Reinigung der japanischen Gewässer und Berater bei der japanischen Gesellschaft für medizinische Laserbehandlung und noch einiges mehr hat er seine Fähigkeiten, sein Wissen und seine Findung allerorts eingesetzt und Anerkennung erhalten. Zusätzlich hat er natürlich auch noch einige Bücher geschrieben und ist Mitautor bei den verschiedensten Veröffentlichungen. Aber in meinen Augen ist es wohl das wichtigste in all seiner Tätigkeit, dass er durch eigene, jahrelange Versuche bewiesen hat, dass das, was er uns allen zur Verfügung stellt, wirklich wahr ist. Sein Lebensziel und Herzenswunsch, das Prinzip eines vollkommenen Gleichgewichts - eines Gleichgewichts, aus welchem wir herausgefallen sind, wieder herzustellen, wäre ihm danach gelungen.

Was ist passiert? Seit der Mensch sich die Erde untertan gemacht hat, ging allerhand schief. Wir haben zwar einige göttliche Bestandteile in uns, aber auch wieder nicht so viele, dass wir auch schon alles könnten, alles wüssten, alles dürften. Die Ergebnisse sehen wir mehr als deutlich. Das, was Professor Higa nun getan hat, war wohl die Erkenntnis, dass außer uns auch noch anderswo Vernunft vorhanden ist. Vernunft, die nicht laut herum tönt, sondern die handelt. Und wenn man sie handeln lässt, dann kommt auch etwas Vernünftiges dabei heraus. Diesmal sind es nun die Mikroorganismen, die bei sachgemäßer Behandlung die Vernunft von Mutter Erde wieder zum Tragen kommen lassen.

Was müssen wir also tun? Als erstes würde ich empfehlen, das Buch von Professor Higa zu lesen (genaue Daten im Anhang). Der Traum eines Menschen, der sehen kann, dass durch seine Findung Unendliches in Bewegung geraten könnte, sollte niemals belächelt werden. Jeder gutwillige und ehrlich aufgeschreckte

Mensch wird in *seinem* Traum etwas finden, was auch er schon immer selbst geträumt hat. Die veränderte Einstellung zur göttlichen Schöpfung einschließlich des Mitmenschen, die Eigenverantwortung und die Möglichkeit des eigenen schöpferischen Handelns - sind das nicht Ideen, die *schon immer* im Menschen geschlummert haben, von seltenen herausragenden Philosophen und weisen Frauen ausgesprochen, gefordert, vorgeschlagen und vorgelebt?

Nun gibt es zu dem Buch des Professor Higa auch ein Anwenderbuch. Das ist natürlich äußerst praktisch, weil man allein mit Worten und Ideen noch keine höheren Ernten erzielen kann. **Franz-Peter Mau**, (genaue Angaben im Anhang) hat uns diese Hilfe zusammengestellt. Wie in einzelnen Schritten vorgegangen werden kann und wo man alles damit arbeiten und experimentieren kann. Ich gebe zu, dass ich neugierig war und bevor ich darüber diesen Artikel geschrieben habe, selbst allerlei ausprobiert habe. Und da mich meine eigenen Erfolge sehr beflügelten, bin ich eben aktiv geworden, und zwar auf allen Ebenen. Da ich nun nicht der einzige bin, der sich hat anstecken lassen, kann ich auch einige Adressen nennen, die sich dieser Unternehmung verschrieben haben. Da wäre zunächst hier in Deutschland die *EMRO Deutschland, EM Research Organisation GmbH, D-16269 Bliesdorf OT Metzdorf, Tel. 033456-15979*. Dann die *EMIKO GmbH, Geschwister-Burch-Str. 9, D-53881 Euskirchen, Tel./Fax: 02255-9507-33/34*, dann der *OLV-Shop, Postfach 1139, D-46500 Xanten Tel. 02801-71701*.

Darüber hinaus gibt es für Österreich, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Ungarn, in der Schweiz, den Niederlanden und auch noch zu ganz speziellen Themen Informationen, beispielsweise zu Pferden, zu Bienen, und sogar ein ganzes Hotel.

Auch mein Beitrag will Mut machen, sich gegen die herrschenden zerstörerischen Praktiken zu wenden und neue, heilsame Wege auszuprobieren. Was auf die Vernunft der Erde begründet ist, sollte wohl gut sein.

Literatur

Teruo Higa „Eine Revolution zur Rettung der Erde“, OLV-Verlag ISBN 3-922201-35-0

Franz-Peter Mau „EM“ Anwenderbuch, Goldmann-Verlag ISBN 3-442-14227-X